

Sozialindex NRW 24/25

Beitrag von „pepe“ vom 17. Februar 2024 13:38

Versuchen wir es mal so:

Es braucht die materiellen, räumlichen und personellen (ich ergänze: finanziellen) **Ressourcen** für eine erfolgreiche Umsetzung der gewünschten Inklusion. **Bevor diese Rahmenbedingungen nicht gewährleistet sind**, bleiben alle Förderschulen bestehen. Die Schulen der anderen Schulformen entscheiden selbst, ob sie in der Lage sind, Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf aufzunehmen **und** erfolgreich zu unterrichten, ohne andere zu benachteiligen und ohne die Lehrkräfte übermäßig zu belasten.

Wenn alles **in der richtigen Reihenfolge** geschehen wäre, hätten die meisten Kolleg*innen wohl kaum Probleme mit einer positiven Haltung zum Thema, und tibos nervende Dauerschleife wäre uns erspart geblieben.